

Gröschls Mittwochsmail 20. September 2017

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Gestern war wieder DJ Trump *at his best!* Let's make the United Nations great! (nicht "again" weil das waren sie ja nie) Naja und dann noch diverse Rundumschläge gegen seine Lieblingsfeinde in Nordkorea und den Iran. Zumindest auf den Finanzmärkten waren die Reaktionen höchst limitiert. Die politischen Kommentare reichten von „sowas Gscheites hat noch nie ein US Präsident gesagt!!“ (Israel) bis zu vollkommenen Unverständnis aus dem Iran. Wohl die einzig ernstzunehmenden Stimmen kamen aus Deutschland und Frankreich, die beide für diplomatische Lösungen plädierten. Jedenfalls hat DJ Trump wieder einmal ein neues Auditorium gefunden, dass er, ob seiner doch etwas einfachen Ausdrucksweise und dernoeh einfacheren Wahrnehmung der Dinge, erstaunen konnte. Viele gibt's ja nicht mehr! ;-)

Was heute aber tatsächlich etwas Bewegung reinbringen könnte ist das FOMC Meeting. Das Gros der Marktteilnehmer erwartet hier Aufschluss darüber zu bekommen, wie sich die FED ihre weitere Vorgehensweise vorstellt. Weniger, wie wohl auch, sollte es um tatsächliche Zinserhöhungen gehen. Hier blickt man mehr oder weniger gespannt darauf, ob die Mehrheit der Offiziellen nach wie vor *eine* Zinserhöhung für heuer am Kalender stehen hat und wie die einzelnen Mitglieder den weiteren Zinspfad einschätzen. Die FED-Fund Futures preisen zum Zeitpunkt des Schreibens mit einer Wahrscheinlichkeit von 53,2% *eine* weitere Zinserhöhung im Dezember ein. Das also weniger aufregend.

Mehr Spannung verspricht allerdings, dass es nun endlich soweit sein könnte und die FED bekannt gibt, wie sie sich vorstellt ihre in den vergangenen Jahren etwas ;-)) aufgeblasene Bilanz zu normalisieren. Aktuell sprechen wir von rund USD 4,5 Billionen, die es gilt zumindest teilweise zu reduzieren. Konkret geht es darum, Treasuries und Hypotheken Papiere, wenn sie auslaufen nicht mehr, so wie es aktuell gemacht wird, zu reinvestieren. Dass das eine gewisse Auswirkung auf den Zinsmarkt und mithin eigentlich auf alles haben kann und, wenn es nicht sehr, sehr vorsichtig gemacht wird, haben wird, ist selbsterklärend. Das Überraschungspotential liegt hier, wenn man denn eines finden will, im Grad der Vorsichtigkeit. Morgen früh wissen wir mehr.

Gibt's eine Überraschung, würde wohl der USD stärker gehen, die längeren Laufzeiten der US Zinsen rauslaufen und, wenn diese Bewegungen sehr heftig sind, die Aktien dann eine auf's Dacherl bekommen. Wahrscheinlich? – Keine Ahnung, zuletzt war man sehr vorsichtig und überlegt auf Seiten der FED, der Markt ist aber natürlich immer für eine Überraschung gut...

In Deutschland und Österreich bereiten wir uns indes auf die Wahlen vor, die Einlaufwette dürfte hüben wie drüben eher niedrige Quoten bekommen, wer dann allerdings mit wem koalitiert ist schon spannender. Darf man den Meinungsumfragen glauben (Darf man das? ;-)) wird wohl Mutter Merkel in Deutschland mit rund 15% Vorsprung auf Herrn Schulz ins Ziel kommen. Sollte Fr. Merkel das Experiment einer Dreier-Koalition mit FDP und Grünen wagen, könnte sich das rechnerisch sogar ausgehen. Experimente in der vierten Runde? – Mal sehen... Ich würde ja sagen eher nicht! In Ö.Reich? Schwarz bzw. Licht-Blau vor Rot und Blau (wobei ich hier meine Hand nicht ins Feuer legen würde, wer auf den Plätzen zuerst einläuft). Kurz will regieren, das scheint irgendwie sicher, oder? ;-)
Die Frage ist nur, würde Kern als Dritter Strache zum Kandesbunzler machen, um sich zumindest den Vize zu sichern? Das könnte eventuell auch das notorische Personalproblem der FPÖ lösen in dem sie aus Dankbarkeit überproportional viele Ministerien an die SPÖ abgibt... Danke nicht, dass ich diesen Gedanken weiter verfolgen will... ;-)
International dürfte ein Kanzler Strache jedenfalls für ein Bissel Aufsehen sorgen und das wohl eher nicht im positiven Sinne...

Technik

Technisch gesehen stehen eigentlich alle Zeichen auf Risk-On. Alle beobachteten Aktienmärkte haben Long-Signale generiert, der Bund Futures ist short und auch der 10 jährige Treasury wirkt angeschlagen, wie wohl das Signal dort noch nicht bestätigt ist. Gold befindet sich kurzfristig im Konsolidierungsmodus und zeigt ein Neutral-Signal. Sollte sich die Bewegung fortsetzen, ist auch dort ein Short möglich. Das Long-Signal bei den Rohstoffen dürfte im Wesentlichen auf die USD Schwäche zurückzuführen sein.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	11.09.2017	1,11%	487,3707	500	462	481	-
S&P 500	long	12.09.2017	0,59%	2506,65	3000	2411	2470	-
NASDAQ100	long	01.09.2017	-0,27%	5991,078	6000	5743	5887	-
EuroStoXX50	long	20.09.2017	0,11%	3527,55	3836	3427	3482	-
Dax	long	11.09.2017	1,41%	12568,87	13000	11863	12317	-
Nikkei225	long	12.09.2017	0,00%	20310,46	25000	19716	20087	-
MSCI EM (USD)	long	30.08.2017	2,59%	1109,63	1500	1077	1091	-
Bund Future	short	01.08.2017	0,49%	161,23	160	-	161,88	163,04
T-Note Future	neutral	03.08.2017	0,00%	126,046875	-	125,5	-	127,5
JPM GI EM Bond	long	03.08.2017	1,60%	805,29	780	799	803	-
EUR/USD	long	06.09.2017	0,53%	1,2002	1,3	1,183	1,1923	-
EUR/JPY	long	13.09.2017	1,49%	133,75	135	127	130,37	-
USD/JPY	long	15.09.2017	0,15%	111,43	126	109,5	110,77	-
CRB	long	14.09.2017	-0,23%	182,5779	266	180	181	-
Gold (USD)	neutral	18.09.2017	0,00%	1313,31	-	1293	-	1327

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2,55	long	FTSE 100 INDEX	-3,15	short
SEK	0,55	neutral	STXE 600 € Pr	0,75	neutral
DKK	-1	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	2,6	long
SGD	1,5	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	3,15	long
CHF	3	long	MSCI EM EASTERN EUROPE	0,9	neutral
CNY	2,05	long	DOW JONES INDUS. AVG	2,55	long
INR	1,5	long	RUSSELL 2000 INDEX	3,15	long
ZAR	2,55	long	JPX Nikkei Index 400	2,15	long
AUD	-0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-0,5	neutral
CAD	-1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	3,55	long
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI India	3,55	long
Commodities			Vol		
Brent	2,4	long	CBOE SPX VOLATILITY INDX	-1	neutral
WTI	1,95	long	VSTOXX Index	-2,55	short
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-0,95	neutral
EUR BTP Future	-0,05	neutral			
EUR OAT Future	1,3	long			
LONG GILT FUTURE	-3	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET	2	long			

Der Satz zum mahi546: Viel tut sich nicht aktuell! Das Wiedererstarren des EUR in den letzten paar Tagen hat uns nochmal ein wenig gekostet, hier könnten heute Abend beim FED-Meeting die Karten allerdings neu gemischt werden. Strategisch haben wir uns entschlossen ab Oktober die Managementfee um 30% zu senken, um auch hier der äußerst geringen Markt- und Fondsvolatilität Rechnung zu tragen. Außerdem werden wir ab Oktober einen Teil der Fonds Selektion in die Hände einer von Paul-Richter Trummer über die letzten drei Jahre entwickelte und getestet Systematik legen. An der Grundstruktur, insbesondere was die Risikovorgaben des Fonds betrifft ändert sich natürlich nichts. Wie zu sehen ist, haben wir unser Risiko ohnehin gut im Griff, die Ertragsseite verdient aber Verbesserung! Ich freu mich, wie immer, über persönliche Kontaktaufnahmen!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Gute Geschäfte & liebe Grüße

Florian

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauchs der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.